

## 13. Punktspiel Männer

### Ruppersdorf – Löbau 2.

2 : 6 (1 : 2)

Torfolge: 0:1 14. min., 0:2 37. min., 1:2 44. min. Jens Hohlfeld,  
1:3 50. min., 2:3 56. min. Jens Hohlfeld (FE)  
2:4 77. min., 2:5 80. min., 2:6 88. min.

Gelbe Karte: -

**Aufstellung:** Marcel Göpfert, Robert Günzel, Tommy Böhm, Robert Leonhard (René Böhme), Maik Kaiser (Stefan Wedlich), Sven Böhme, René Sitte (Lutz Neumann), Mario Köhler, Ondrej Müller, Jens Hohlfeld, Matthias Grau

### Die letzte Viertelstunde verhindert möglichen Punktgewinn

Im letzten Heimspiel der Hinrunde war die Reserve von Empor Löbau zu Gast. Löbau begann sehr druckvoll, vergab aber die sich bietenden Chancen oder Marcel im Tor konnte den Ball sicher aufnehmen. Bei der ersten guten Gelegenheit für uns in der 13. Minute hielt Ondrej nach einer langen Flanke aus 16 Metern direkt drauf und der Schuss klatschte an die Lattenoberkante. Im Gegenzug konnte Löbau den Führungstreffer erzielen. Danach bekamen wir Löbau immer besser in den Griff und erarbeiteten uns weitere Chancen. Dann nutze Löbau ein Missverständnis in der Ruppersdorfer Abwehr zum 0:2 (37. Minute). Weitere Chancen für Löbau nach diesem Schock waren nicht zwingend genug und so gehörten dann die letzten Minuten des ersten Spielabschnitts wieder dem Gastgeber. In der 44. Minute erzielte dann Jens mit einem Flachschiuss aus der Drehung von der 16er Linie den Anschlusstreffer.

Nach der Halbzeitpause kamen wir wieder gut ins Spiel und erarbeiteten uns weitere Chancen, leider ohne den Torerfolg erzwingen zu können. So setzte ein Kopfball gefährlich vor dem Löbauer Tor auf, strich letztlich aber über die Latte (48. Minute). Mitten hinein in die Sturmphase fiel völlig unerwartet der dritte Treffer für Löbau, wobei der sonst gut haltende Marcel keine gute Figur machte. Doch trotz dieses erneuten Tiefschlags standen wir wieder auf und kamen zu weiteren Chancen. Nach einem Foul an Ondrej im Sechzehner folgte der Elfmeterpfiff des gut leitenden Unparteiischen (56. Minute). Jens trat an und verwandelte den Foulelfmeter ganz sicher zum 2:3-Anschluss. Dadurch wurde weitere Kraft geschöpft und es ging weiter nach vorne. Wir waren dem Ausgleich deutlich näher als Löbau dem vierten Treffer. Ein Freistoß in der 65. Minute aus guter Position ging über das Tor. Die Offensiv-Abteilung arbeitete heute sehr einsatzfreudig, doch im Abwehrverhalten schien heute die letzte Konzentration zu fehlen. So konnte nach einer Ecke ein Löbauer völlig unbedrängt ins Ruppersdorfer Tor einköpfen (77. Minute). Dieser dritte Zwei-Tore-Rückstand schien dann doch schwerer zu wiegen, so dass der Gast kurz darauf auf 2:5 erhöhte (81. Minute). Ein letztes Aufbäumen brachte uns noch mal einen Strafstoß nach einem Foul im Strafraum, doch symptomatisch für das Spiel wurde dieser schwach geschossen, so dass der Torwart mit dem Fuß abwehren konnte. Kurz vor dem Abpfiff fiel noch das 2:6, was das Ergebnis doch etwas zu hoch für den Spielverlauf ausfallen ließ.

Fazit: Die Niederlage geht in Ordnung, da heute im Abwehrverhalten die letzte Konzentration bei uns fehlte. Im Offensivverhalten hat man gesehen, dass wir auch gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel gut mithalten können. Die Moral stimmte, aber dem Gegner wurde das Toreschießen heute zu leicht gemacht.